

Bericht von Aida Chitsumba

Seit meiner Abreise aus Mosambik im Juni 2015 hatte, ich das Vergnügen neue Erfahrungen in der Vorschulerziehung zu machen und eine neue Kultur kennenzulernen. In Frankfurt wurde ich von Mitgliedern aus der Organisation und Freiwilligen, die ihre eigenen Erfahrungen in Deutschland gemacht haben, sehr herzlich willkommen. Daraufhin brachen wir nach Bielefeld auf, wo ich nun Praktikumszeit verbringe und meine Erfahrungen mache. Außerdem wurde ich von der Organisation, meiner Gastfamilie und Mentoren mit offenen Armen aufgenommen, die mich sehr unterstützt haben und bis heute sehr aufmerksam mir gegenüber waren. Auch andere Freiwillige, welche schon mal in Mosambik waren, besonders Leia, Lauren und Tabeia, haben mich in bürokratischen Situationen, Aufgaben und im Alltag mit ihrem Rat zur Seite gestanden.

Zugegeben ist meine Situation sehr schwer, da ich tausende Kilometer von meiner Familie, Freude und Heimat entfernt bin. Meine limitierten Sprachkenntnisse und die deutschen Gewohnheiten, welche sehr anders als die meines Landes sind, erschweren meinen Alltag.

Sowohl die Kultur, das Klima und die deutsche Gesellschaft unterscheiden sich in vielen Aspekten mit der meines Heimatlandes. Die Arbeit

Meine Liebe zu Kindern und mein Wille mit ihnen zu arbeiten führte mich zu dem Entschluss einen Austausch im Bereich der Kindheitserziehung zu machen. Heute kann ich sagen, dass es eine große Möglichkeit für mich war zahlreiche Erfahrungen zu sammeln. Zunächst war es ein wenig schwer, jedoch haben mir hilfsbereite und sympathische Kollegen unterstützt, welchen ich dafür sehr verbunden bin. In den nächsten Monaten würde ich gerne mit älteren Kindern arbeiten, da ich mich in Mosambik hauptsächlich mit ihnen beschäftigen werde.

In der Familie

Hierzu habe ich nicht viel zu sagen, außer, dass ich für alles was meine Gastfamilie für mich getan hat von Herzen dankbar bin. Meine Gastmutter ist liebevoll, sympathisch und ehrlich. Alle haben mich vieles gelehrt, Ausflüge mit mir gemacht und andere Orte Deutschlands mit mir besucht. Außerdem helfen sie mir die deutsche Sprache zu verstehen und zu erlernen.